

## 2

# Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

*Entwurf*

vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002<sup>2</sup> über die Finanz-  
hilfen für familienergänzende Kinderbetreuung,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur  
des Nationalrates vom 12. August 2014<sup>3</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom ...<sup>4</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Für Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren vom 1. Februar 2015 bis zum 31. Januar 2019 ein Verpflichtungskredit von höchstens 120 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

### *Minderheit*

*(Pieren, Herzog, Keller Peter, Mörgeli, Müri, Portmann, Wasserfallen)*

<sup>1</sup> Für Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren vom 1. Februar 2015 bis zum 31. Januar 2019 ein Verpflichtungskredit von höchstens 60 Millionen Franken bewilligt.

- 1 SR 101
- 2 SR 861
- 3 BBl 2014 ...
- 4 BBl 2014 ...